



Parker Hannifin Deutschland

Fallstudie

Im Zuge der weltweiten Implementierung der Outputmanagement-Lösung Create!form bei Parker Hannifin ist auch die Installation in den deutschen Werken in vollem Gange. Der Lösungsintegrator Pyxis Consulting Group hat die Software des amerikanischen Unternehmens Create!form Inc. am Standort Kaarst innerhalb von 3 Wochen eingeführt und produktiv geschaltet.

Mit Create!form erstellen die Anwender 10 verschiedene Geschäftsdokumente wie Angebote, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Fertigungsaufträge und Versandetiketten in einem professionellen Layout mit diversen Varianten für Sprachsteuerung, länderspezifische Erfordernisse und lokale Anforderungen. Das Design erfolgt schnell und ist in der individuellen Gestaltung sehr flexibel.

Die Eingangsdaten stammen dabei von einer zentralen AS/400 in Hemel Hempstead (GB) mit PeopleSoft World als ERP System. Die Daten werden direkt auf einen PC im Netzwerk in Kaarst übergeben und können dort per Mausclick verändert werden. Die spezifischen Änderungen reichen vom Einfügen des Firmenlogos oder unterschiedlichsten Barcode Typen bis zum vollständigen Neudesign der Formulare.

Ein besonderer Vorteil ist die mehrfache Verwendung einzelner Designbausteine in unterschiedlichen Dokumenten. Bei evtl. notwendigen Änderungen eines dieser Elemente, werden automatisch alle Dokumente geändert, die diesen Baustein beinhalten.



Die Verteilung der Dokumente erfolgt mit dem Modul Create!stream. Hier werden die unterschiedlichsten Druckströme mit den entwickelten Formularen verbunden, nach individuellen Vorgaben an ca. 45 Drucker zur Ausgabe weitergeleitet oder per eMail versandt. Dabei wird ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, so effizient wie möglich zu drucken und die Verteilzeiten zu minimieren. Die erstellten Create!form Formulare, das Verbinden der Druckströme und die Scripts für die Verteilung werden nach Test und Freigabe auf einem lokalen Windows 2000 Printserver installiert.

In einem zweiten Schritt wurde Create!archive installiert, damit die Anwender einfach und schnell nach abgelegten Unterlagen suchen können um sie bei Bedarf erneut zu drucken oder per E-Mail versenden zu können. Zur Vereinfachung des Benutzerzugriffes wurde dies auf einer Notes Datenbank realisiert. Die Speicherung entspricht exakt dem elektronischen Dokument mit Logos, Barcodes usw. im PDF-Format. Somit erhalten die Anwender eine exakte Kopie Ihrer Dokumente, perfekt indiziert und jederzeit erneut aufrufbar.





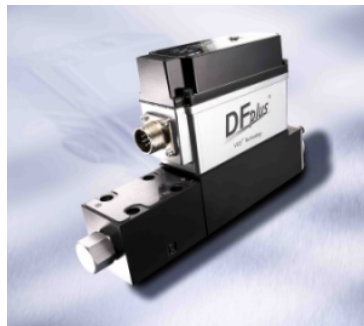
Parker Hannifin Deutschland

Fallstudie

Die Indexfelder werden bereits beim Design des Dokumentes mitdefiniert. Die Daten werden beim Zusammenfügen der Druckströme mit den Formularen in die Indexfelder eingefügt. Als Suchmaschine und zur weiteren Verarbeitung der aus dem Archiv selektierten Datensätzen wird Lotus Notes verwendet. Dieses System steht bei allen Anwendern lokal auf Ihren PC-Arbeitsplätzen zur Verfügung.

„Die einfache Handhabung des Designtools ohne jegliche Programmierung und die präzisen vordefinierten Statements für die Verteilung sowie die einfache Einrichtung des Archivs ermöglichten unserem Team die schnelle und reibungslose Einführung von Create!form mit nur ca. 15 Tagen Unterstützung durch die Pyxis Berater“, bemerkt Frank Bohle, der zuständige Projektmanager von Parker Hannifin Kaarst.

Als ein wesentliches Einsparungspotential sieht Herr Esser, IT Manager der Parker Hydraulic Controls Division, die kurze Reaktionszeit bei Wiederholfunktionen für Suchen, Drucken oder erneuter Verteilung und beschreibt dies wie folgt: "Gegenüber unserer abgelösten Altsoftware wurde vor allem der Kundenservice beträchtlich verbessert, da alle Informationen betreffend unseres ERP-Druckes wesentlich schneller geliefert werden können“.



Über Parker Hannifin

Mit einem Jahresumsatz von über 7 Milliarden Dollar ist Parker Hannifin der weltweit führende Hersteller von Elementen für die Antriebs- und Steuerungstechnik. Parker Hannifin bietet vielfältige Präzisionslösungen für Industrie-, Automobil- und Luftfahrtunternehmen.

Parker Hannifin beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiter in 46 Ländern weltweit. Am Standort Kaarst und in den angeschlossenen Niederlassungen Oberndorf und Chemnitz arbeiten über 600 Mitarbeiter im Bereich Hydraulik und Antriebstechnik.